

20.54

**Bundesrat Daniel Schmid (SPÖ, Tirol):** Liebe Kolleginnen und Kollegen! Ich weiß, es ist spät. (*Ruf bei der FPÖ: ... spät!*) Ich halte mich auch kurz, aber ich muss jetzt noch auf die Worte des Herrn Bundesrates Bernard replizieren. Er hat nämlich vom Versagen der ÖBB gesprochen – und ich glaube, werter Kollege, Sie haben ganz offensichtlich bei meiner Rede nicht zugehört.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ÖBB schaffen unter enormen Anstrengungen am Tag 7 000 Fahrten – 7 000 am Tag! Wir reden von 4 Millionen Überstunden. (*Zwischenruf bei der FPÖ. – Ruf bei der SPÖ: Wahnsinn!*) Wir reden von einer halben Million Urlaubstage, die noch offen sind, und von 1,3 Millionen Nachtfaktorstunden – und da reden Sie von Versagen der ÖBB?! Wissen Sie was? – Wenn wir, die Eisenbahnerinnen und Eisenbahner, nicht so hackeln würden, wie wir hackeln, dann würde der Laden schon gar nicht mehr laufen – also reden Sie nicht vom Versagen der ÖBB! (*Beifall bei der SPÖ und bei Bundesrät:innen der ÖVP. – Bravoruf bei der SPÖ.*) Das ist absolut respektlos gegenüber diesen Eisenbahnerinnen und Eisenbahnhern, die sich tagtäglich den Arsch aufreißen, damit wir hier in Österreich eine ordentliche Eisenbahn haben. – Danke. (*Beifall bei der SPÖ und bei Bundesrät:innen der Grünen.*)

20.56

**Vizepräsident Dominik Reisinger:** Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Wünscht noch jemand das Wort? – Herr Bundesrat Spanring. Ich erteile es ihm.